

Grafiken zur Pressemitteilung

„Lieber Szeneviertel als günstig – für Besserverdiener spielt Geld keine Rolle“

Ergebnisse aus:

Wohnen und Leben 2013

Repräsentative Studie zu Wohnen und Leben in Deutschland

Herausgegeben von:



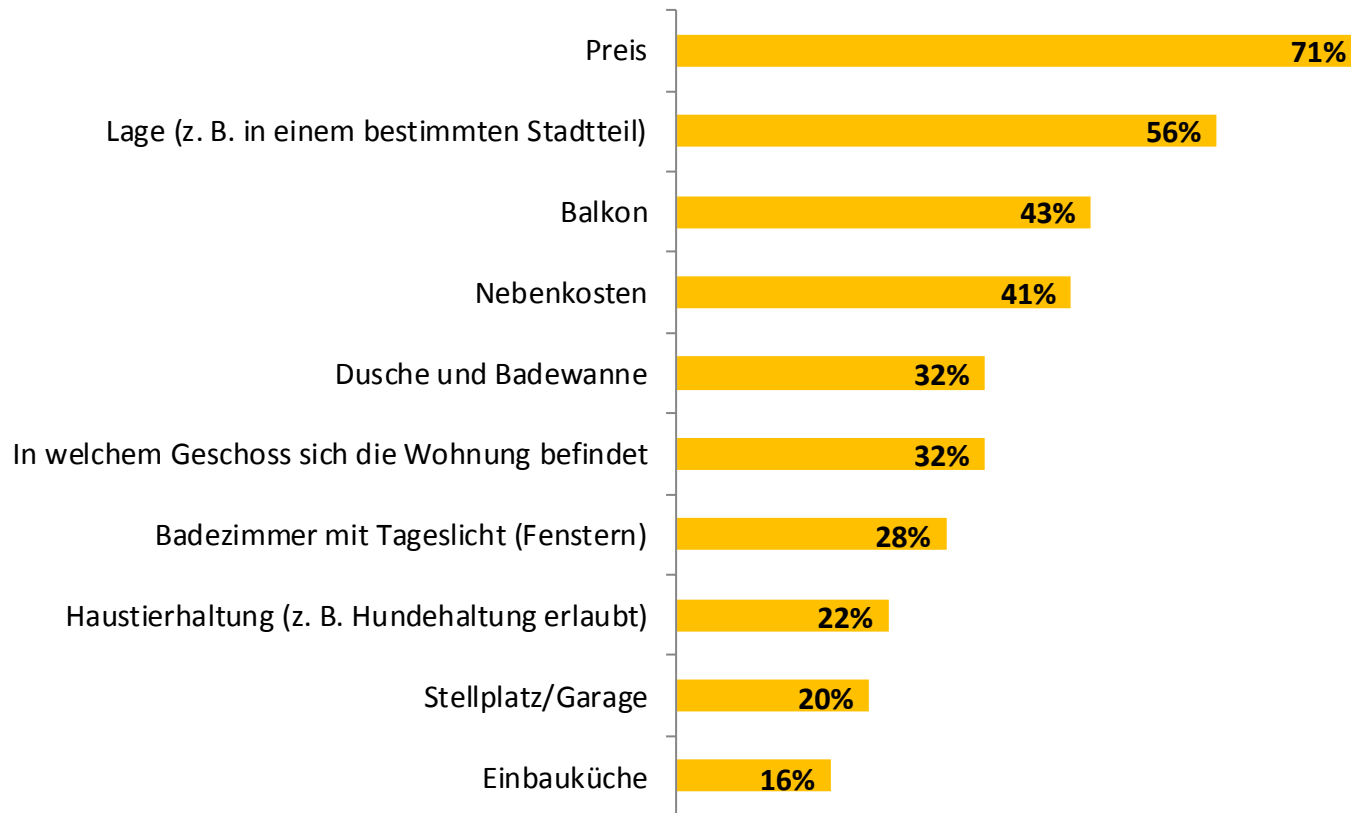
In Zusammenarbeit mit:



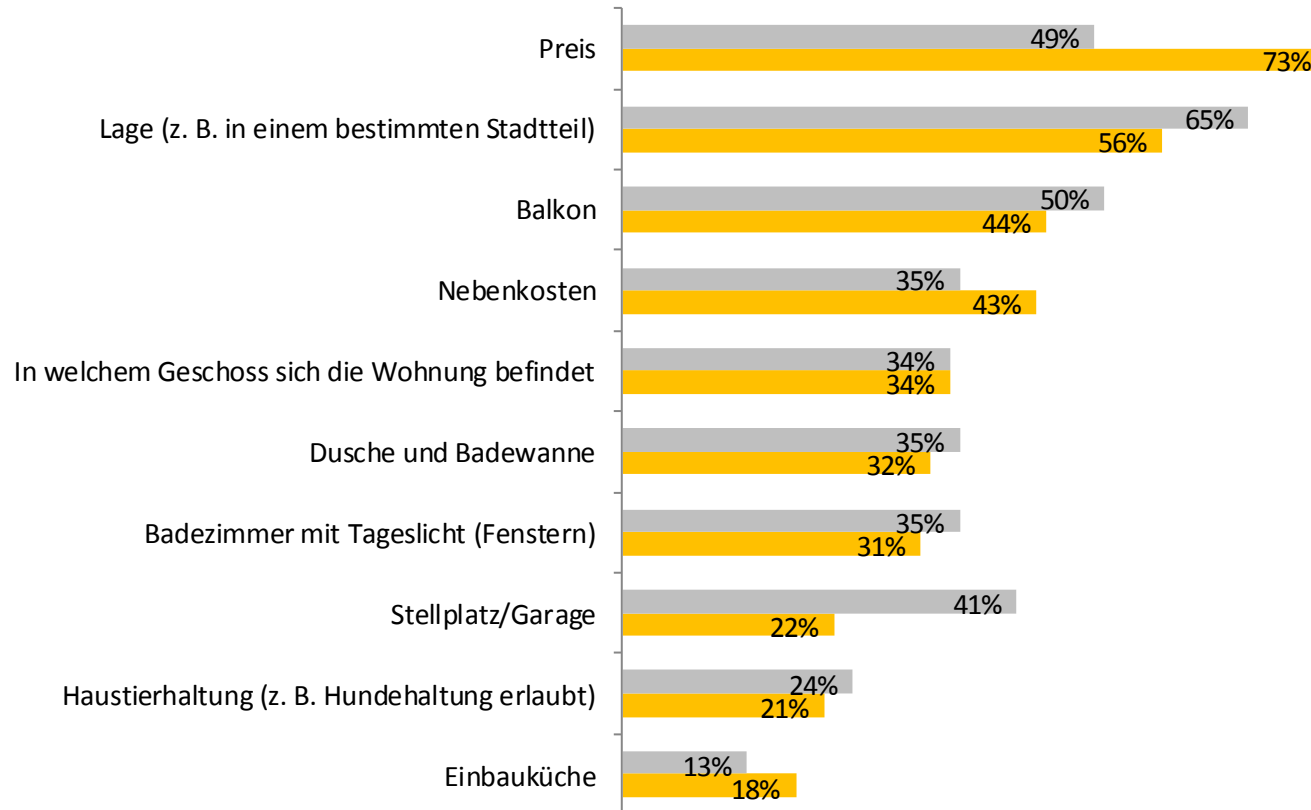
Studie:	Wohnen und Leben 2013
Methode:	Online-Panel-Befragung
Grundgesamtheit:	Deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren (Online-Nutzer)
Stichprobe und Quotierung:	1.032 Befragte davon: 567 Mieter und 465 Immobilieneigentümer bevölkerungsrepräsentativ quotiert nach Geschlecht und Alter
Erhebungszeitraum:	Juni 2013

Preis und Lage sind für die meisten Mieter die entscheidenden Kriterien bei der Wohnungssuche

Auf welche Punkte haben Sie bei der Suche nach Ihrer jetzigen Wohnung besonders geachtet? (Mehrfachnennungen möglich)



Für Normalverdiener sind bei der Wohnungssuche andere Kriterien entscheidend als für Besser- und Spitzenverdiener



Normalverdiener

Als Normalverdiener gelten Haushalte mit einem Nettohaushaltseinkommen von:

- 1.000–2.500 €/Monat bei 1 Person
- 1.500–3.000 €/Monat bei 2 Person
- 2.000–4.000 €/Monat bei 3 Person
- 2.000–4.500 €/Monat bei 4 Person
- 2.500–5.000 €/Monat bei 5 Person

Besser- und Spitzenverdiener

Als Besser- und Spitzenverdiener gelten Haushalte mit einem Nettohaushaltseinkommen von:

- > 2.500 €/Monat bei 1 Person
- > 3.000 €/Monat bei 2 Person
- > 4.000 €/Monat bei 3 Person
- > 4.500 €/Monat bei 4 Person
- > 5.000 €/Monat bei 5 Person



Barbara Schmid

Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel.: +49(0)911/520 25-462

b.schmid@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt

www.facebook.com/immowelt

plus.google.com/+immowelt